

Beilage zu Nr. 83 des Hallischen Tageblatts.

Dienstag den 8. April 1862.

Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Die im December v. J. stattgefundenene allgemeine Volkszählung hat uns die Verpflichtung auferlegt, für die bevorstehenden Wahlmänner-Wahlen auf Grund der Zählungs-Ergebnisse eine neue Einteilung der Stadt in Urwahlbezirke vorzunehmen.

Sodern wir dieselbe in nachstehendem Tableau, aus welchem zugleich die unsrerseits ernannten Wahlvorsteher und deren Stellvertreter, die Anzahl der von einem jeden Bezirke zu wählenden Wahlmänner und die Wahllocale zu ersehen sind, veröffentlichen, bemerken wir zu demselben erläuternd Folgendes:

Nach der Verordnung über die Ausführung der Wahl der Abgeordneten vom 30. Mai 1849 sind Gemeinden von 1750 Seelen und darüber durch die Gemeinde-Verwaltungsbehörde in mehrere Urwahlbezirke zu theilen, welche so eingerichtet werden müssen, daß in einem jeden Wahlbezirke höchstens 6 Wahlmänner zu wählen sind und die Zahl derselben, soweit thunlich, durch 3 theilbar ist.

Auf je 250 Seelen in einem Bezirke ist ein Wahlmann zu wählen. Kein Bezirk darf hiernach unter 750 und über 1749 Seelen enthalten. Dabei soll bei Bildung der Urwahlbezirke zugleich auf eine möglichst zweckmäßige Abgrenzung derselben gegen einander Bedacht genommen werden.

Die Militär-Personen des stehenden Heeres und die Stammmannschaften der Landwehr wählen an ihren Standorten ohne Rücksicht darauf, wie lange sie sich an demselben vor der Wahl aufgehalten haben, und bilden, wenn sie in der Zahl von 750 Mann oder darüber zusammenstehen, einen oder mehrere besondere Wahlbezirke.

Tableau

für die in der Stadt Halle am 28. April zu bewirkenden Wahlen der Wahlmänner.

Urwahl-Bezirk.	Umfaßt:	Seelenzahl.	Anzahl der zu wählenden Wahlmänner.	a) Wahl-Local, b) Name des Wahlvorstehers, Herr: c) desgl. des stellvertret. Wahlvorstehers, Herr:
I.	Nl. Klausstraße, Domplatz, Domgasse, Fluthgasse, Canzleigasse, Mühlgasse, an der Mühlpforte, an der Schleuse, gr. Schlamm, kl. Schlamm	1521	6	a) Saal im Kronprinzen: b) Rendant Schweizer, c) Eisenhändler W. Schröder.
II.	Nl. Ulrichsstraße, Mühlberg, Schloßberg, gr. Schloßgasse, kl. Schloßgasse, Berggasse, Paradeplatz, Jägergasse	1528	6	a) Gesellschaftszimmer auf dem Jägerberge, rechts vom Eingange: b) Stadtrath von Bassowitz, c) Maurermeister Stengel.
III.	Gr. Ulrichsstraße, Kleinschmieden, Dachritzgasse, Bülbergasse	1678	6	a) Saal auf d. Jägerberg, links vom Eingange: b) Justizr. Dr. jur. Schede, c) Fabrikant L. Zentsch.
IV.	Gr. Steinstraße Nr. 1—19, Barfüßerstraße, Mittelstraße, Schulgasse, Schulberg, Spiegelgasse, am Kaulenberg	1693	6	a) Schwurgerichtshofsaal a. d. Kgl. Kreisgericht: b) Stadtrath Ehrenberg, c) Justizrath Götdecke.
	Latus	6420	24	



Urwahl- Bezirk.	Umfaßt:	Seelenzahl.	Anzahl der zu wählenden Wahlmänner.	a) Wahl = Local, b) Name des Wahlvorstehers, Herr: c) desgl. des Stellvertret. Wahl- vorstehers, Herr:
	Transport	6420	24	
V.	Brüderstraße, fl. Steinstraße, Rathhausgasse, Kärzlerplan, Postgasse, gr. Steinstraße Nr. 54—74, Neunhäuser	1619	6	a) Saal bei Rocco: b) Justizrath Fritsch. c) Leihbibliothekar Wolff
VI.	Leipziger Straße Nr. 2—28, gr. Sandberg, fl. Sandberg, am Bauhose	1500	6	a) Saal im Englischen Hofe: b) Justizrath Glöckner, c) Schuldirektor Scharlach.
VII.	Leipziger Straße Nr. 85—110, gr. Brauhau- gasse, fl. Brauhausgasse	1623	6	a) Vorderer Saal im Stadt- schießgraben: b) Kaufmann Kade, c) Braueigner Rauchfuß.
VIII.	Am Markt Nr. 1—4, 20—25, hoher Krä- m, gr. Märkerstraße, fl. Märkerstraße, gr. Ber- lin, fl. Berlin, Kutschgasse, Ruhgasse, hin- ter der Ulrichskirche	1573	6	a) Stadtverordneten - Saal auf dem Rathhause: b) Bankagent Hildenbagen, c) Kaufmann J. Hensel.
IX.	Schmeerstraße, alter Markt	1508	6	a) Gasthof zum Pflug: b) Professor Dr. Dähne, c) Deconom A. Preßler.
X.	Neue Promenade Nr. 6—12, 14, 18 u. 19, Kannische Straße, Brunoswarte, Neugasse, Neustadt, am Moritzthor Nr. 1, an d. Mo- ritzkirche Nr. 4—7, Zentergasse	1518	6	a) Gasthof zu den 3 Schwä- nen: b) Bürgermeister Kummel, c) Kaufmann Zinger.
XI.	Moritzkirchhof, an der Halle, gr. Rittergasse, fl. Rittergasse, Freudenplan, Sperlingsberg, Zapfenstraße	1518	6	a) Hôtel Garni zur Börse: b) College an der Realschule Dr. Knauth, c) Sattlermeister Winkler.
XII.	Am Markt Nr. 5—15, Bechershof, Schülers- hof, Trödel, Hanssack, Steinbockgasse, Hall- gasse, Hallmauer, an der Marienkirche	1163	4	a) Gasthof zum gold. Ring: b) Stadtrath Kaufmann, c) Juwelier Ritscher.
XIII.	Am Markt Nr. 16—19, Bärge, Kuttel- pforte, Graseweg, Schmalegasse, Thal- gasse, gr. Klausstraße, Fühler Brunnen	1575	6	a) Gasthof z. Stadt Büsch: b) Kaufmann Politz, c) Gasthofsbesitzer Keerl.
XIV.	Gr. Wallstraße, fl. Wallstraße, Jägerplatz, Flei- schergasse	1662	6	a) Gasthof zur Weintraube in der Geißstraße: b) Rentier Holfstein, c) Kaufmann Rathle.
XV.	Vor dem Kirchthore, am Kirchthor, Bockshör- ner, Breitenstraße, Leitergasse	1017	4	a) Neumarkt - Schule: b) Kreisger. - Rath Balcke, c) Fabrikant Runge sen.
XVI.	Geißstraße, Scharngasse, Harzgasse, vor dem Geißthor, an der faulen Wiese	1577	6	a) Unterer Saal im Neu- markt - Schießgraben: b) Professor Dr. Ulrici, c) Tischlermeister Ludwig.
	Latus	24273	92	

Urwahl-Bezirk	Umfaßt:	Seelenzahl.	Anzahl der zu wählenden Wahlmänner.	a) Wahl-Local, b) Name des Wahlvorstehers, Herr: c) desgl. des stellvertret. Wahlvorstehers, Herr:
	Transport	24273	92	
XVII.	Harz, Weidenplan, alte Promenade, Garten- gasse, Kapellengasse	1614	6	a) Oberer Saal im Neu- markt-Schießgraben: b) Buchhändler Gräger, c) Kaufmann Richter.
XVIII.	Unterberg, Brunnenplatz, Brunnengasse, Lücken- straße	1135	4	a) Im Rosenthal: b) Professor Dr. Guericke, c) Assessor Fuß.
XIX.	Gr. Steinstraße Nr. 20 — 53, Martinsberg, Gottesackerstraße, Schimmelgasse, vor dem Steinthor Nr. 1 — 21	1287	5	a) Gasthof zum Preuß. Hof: b) Stadtkältester Wagner, c) Pastor Jubel.
XX.	Leipziger Straße Nr. 29 — 84, Töpferplan, Martinsgasse, neue Promenade Nr. 3 u. 4	1387	5	a) Hinterer Saal im Stadt- schießgraben: b) Staatsanwalt Dütsche, c) Kaufmann Pfaffe.
XXI.	Am Bahnhof Nr. 1 — 9, Güterschuppen der Anhaltiner Bahn, Bahnhofstraße Nr. 1 bis 5, Frankensstraße, Landwehrstraße, Königs- straße, am Leipziger Plage, am Königsplage, an der Magdeburger Chaussee Nr. 1 — 18, an der Merseburger Chaussee, Zucker-Raffi- nerie, an der Delitzscher Straße, hinter der Landwehr, Chausseehäuser und Wasserstatio- nen bei Bruckdorf und Ammendorf	1549	6	a) Im Bürgergarten: b) Oberbürgermstr. v. Boff, c) Stadtrath vom Hagen.
XXII.	Am Frankensplage, Steinweg, vor dem Kan- nischen Thore	1665	6	a) Examen-Saal der deut- schen Schulen auf dem Waisenhause: b) Stadtrath Dryander, c) Justizrath Hellfeld.
XXIII.	Taubengasse, Lerchensfeld, am Steg, Mittel- wache, Gommergasse, Mauergasse	1649	6	a) Großer Versammlungs- saal auf dem Waisen- hause: b) Stadtrath Kirchner, c) Auct.-Commissar Hoppe.
XXIV.	Hospitalplatz, am Hospital, lange Gasse, Dei- boldsgasse, Unterplan, Bäcker-gasse, Hirten- gasse, Schützengasse	1677	6	a) Odeum: b) Commerzienrath Jacob, c) Stärkefabrik. A. Nebert.
XXV.	Oberglauch, Weingärten, Saalberg, vor dem Hamstertthore	1742	6	a) Saal im Glauchaischen Schießgraben: b) Fischermstr. Elisch sen., c) Fischermstr. Elisch jun.
XXVI.	An der Glauchaischen Kirche Nr. 1 — 13, am Moritzthor Nr. 3 — 6, Fischerplan, Baderei, Herrenstraße, Rathswerder, Werbergasse	1095	4	a) Paradies: b) Kreisger.-Schr. Krauspe, c) Braueigner Preßter jun.
	Latus	39,073	146	

Urwahl-Bezirk.	Umfaßt:	Seelenzahl.	Anzahl der zu wählenden Wahlmänner.	a) Wahl-Local, b) Name des Wahlvorstehers, Herr: c) desgl. des stellvertret. Wahlvorstehers, Herr:
XXVII.	Transport Liliengasse, Gerbergasse, Kellnergasse, Spitze, Küttelhof	39,073 1617	146 6	a) Gasthof zu d. 3 Kugeln; b) Actuarius a. D. Junk, c) Lobherbermeister Cammerath jun.
XXVIII.	Schwemme, Klausthorstraße, Ankergrasse, Vorstadt Klausthor, am Hasen, am Mühlgraben	817	3	a) Eremitage; b) Mühlenbesitzer Küstner, c) Stadtrath Beed.
Summa der Civil-Urwahlbezirke		41,507	155	
XXIX.	Dazu: Militair-Wahlbezirk, die hier garnisonirenden beiden Bataillone des Königl. 36sten Jüskier-Regiments und des Stabes des 2ten Bataillons Königl. 27sten Landwehr-Regiments umfassend	1470	5	a) Kapelle auf der Morihburg; b) Major v. Dömming, c) Hauptmann Scheppe.
im Ganzen		42,977	160	

Halle, den 3. April 1862.

Der Magistrat.

Ein reinliches, ordentliches Hausmädchen, welches nähen und plätten kann, findet sofort einen guten Dienst Markt Nr. 24, 2 Treppen.

Die Bel-Etage nebst allem Zubehör ist zu vermietthen
Leipzigerstraße Nr. 26.

Eine freundliche Stube nebst Zubehör, ist an stille Leute zu vermietthen und den 1. Juli zu beziehen
Kaulenberg Nr. 7.

Zwei freundliche zusammengelegne Stuben, jede mit Cabinet, sind mit oder ohne Möbels, zusammen oder einzeln, an einzelne Herrn oder Damen zum 1. Juli d. J. zu vermietthen
Magdeburger Chaussee Nr. 4.

Eine Souterrain-Wohnung ist den 1. Juli an kinderlose Leute zu vermietthen
Magdeburger Chaussee Nr. 4.

Eine Dachstube mit Kammer zu vermietthen, auch sind daselbst 2 Bettstellen, 6 Schemel, Tisch und Soldatenschränke zu verkaufen
Neumarkt, Leitergasse 3.

Ein freundlich möblirtes Zimmer nebst Kabinet in angenehmer Lage, auch als Sommerlogis zu benutzen, sofort beziehbar. Näheres beim Herrn Deconom im Hospitale.

Einige gut möblirte Zimmer, nahe der Eisenbahn, gut passend für 2 Herren, sind sofort beziehbar
Merseburger Chaussee Nr. 8, Belle-Etage.

Eine freundlich möblirte Stube mit Bett an einen anständigen Herrn sofort zu vermietthen
Brüderstraße Nr. 12, im Hofe.

Zwei freundliche Stuben nebst allem Zubehör sind zu vermietthen
Langegasse Nr. 4.

Behufs Erbregulirung werden die Schuldner des verstorbenen Lederhändlers Herrn **G. W. Friedrich** ersucht, die noch rückständigen Beträge für entnommenes Leder zc. bis zum 15. Mai a. c. an Herrn **Carl Friedrich**, Firma: **G. W. Friedrich**, zu berichtigen, anderenfalls deren Einziehung auf gerichtlichem Wege erfolgt.

Einen Schirm gefunden. Abzuholen
gr. Ulrichsstraße Nr. 21, im Laden.

Ein brauner Glacé-Handschuh mit weißen Nähten verl. Abzug. geg. Bel. Steinstr. 58.

Ein gesticktes Taschentuch von einer Confirman-tin verloren aus der Ulrichskirche nach der Leipzigerstraße. Abzug. gegen Belohn. Leipzigerstr. 57.

Zur Berichtigung, daß die in Nr. 78. inserirte Verwarnung des H. Fr. Kroppenstädt mich und meine Frau nicht betrifft. **Ludw. Kroppenstedt**, Kutscher.

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.

